

### isw



### LANDESNETZWERKSTELLE

THEMA:

"ORGANISATION DES RECHTSKREISÜBERGREIFENDEN FALLMANAGEMENTS"

08.03.2018
3. VERNETZUNGSTREFFEN, MERSEBURG







## Herzlich Willkommen zum 3. RÜMSA – Vernetzungstreffen







#### LANDESNETZWERKSTELLE RÜMSA



#### **AGENDA**

10:00 Uhr	Ankommen
10:30 Uhr	Begrüßung: Frau Dana Patowsky, Leitung Koordinierungsstelle RÜMSA
	Saalekreis
10:45 Uhr	Fokus I - Input: Prozessgestaltung Fallmanagement
	(Herr Franke, Frau Steinbach, Frau Eulenstein vom Jugendhaus Gera)
12:30 Uhr	Kaffeepause
12:45 Uhr	Fokus II - Rund-um-den-Tisch: Erfahrungsaustausch mit den Gästen vom
	Jugendhaus Gera zur Organisation des rechtskreisübergreifenden
	Fallmanagements
13:15 Uhr	Sonstiges / Ausblick
13.30 Uhr	Möglichkeit zum internen Austausch der Koordinierungsstellen RÜMSA
14:30 Uhr	Ende der Veranstaltung









Begrüßung
durch
Dana Patowsky
(Leitung Koordinierungsstelle
RÜMSA Saalekreis)
und der
Landesnetzwerkstelle
RÜMSA







# Frau Eulenstein, Herr Franke und Frau Steinbach stellen das Jugendhaus Gera vor

(Foto von links)









## Zusammenfassung der positiven Aspekte sowie der Stolpersteine

#### Was läuft gut:

- schnelle Abstimmung und regelmäßige Absprachen zwischen unterschiedlichen Rechtskreisen
- Verständnis für die Aufgaben der Partner bzw.
   Kollegen ist gestärkt
- positives Arbeitsklima im Jugendhaus
- Jugendliche k\u00f6nnen sich nicht abducken und die verschiedenen Systeme ausnutzen
- Möglichkeit des freien Zuganges bei allen 3 Trägern
- Anbindung an das BiZ der Agentur f
  ür Arbeit
- aufeinander abgestimmte Aktivitäten der Träger
- positives Feedback der Jugendlichen

#### Was ist schwierig:

- unterschiedliche IT- Systeme Jobcenter und Agentur für Arbeit einerseits, Kommune andererseits, kein Zugriff auf das andere System
- unterschiedliche Rechtskreise unterschiedliche Gesetzgebung (z.B. Sanktionen im SGB II vs. Freiwilligkeit im SGB VIII)
- Einbindung der Schulen ist schwierig
- Werden Junge Menschen überbetreut? –
   Eigenverantwortung nimmt ab

Quelle: Jugendhaus Gera, Präsentation siehe Anhang









### Ergänzende Faktoren zur Präsentation des Jugendhauses Gera

4 Jahre Entwicklungsphase bis zur Eröffnung des Jugendhauses Beteiligung von Jugendlichen zur Wandgestaltung und zum Logodesign

Strukturelle Anpassung im Jobcenter von U 25 auf U 28 (Anpassung an Jugendamt/SGB VIII)

Räumliche Nähe der Mitarbeitenden führte zum Qualitätssprung.









# Erkenntnisse aus der offenen Fragerunde des Jugendhauses Gera und der Koordinierungsstellen RÜMSA

Die Prozesse benötigen Zeit, permanente Absprachen und eine konstante Werbung zur Bekanntmachung.

Um allumfassende
Kenntnisse der
Rechtskreispartner zu
erlangen, wurde an
Arbeitsprozessen in den
verschiedenen Bereichen
teilgenommen.











## Erkenntnisse aus der offenen Fragerunde des Jugendhauses Gera und der Koordinierungsstellen RÜMSA

Laufende funktionierende Prozesse müssen beachtet und ggf. ergänzt werden. "Von Akte zu Mensch";
Verankerung der
Lotsenfunktion direkt am
Empfang, um greifbar und
erlebbar für die jungen
Menschen zu sein.

Stadt versus
Flächenlandkreis;
Maßnahmen
bedarfsgerecht zu
gestalten, ist in der
Fläche schwerer zu
realisieren.

Die Kosten im Jugendhaus werden gleichermaßen durch alle 3 Rechtskreise abgedeckt.





EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds



## Erkenntnisse aus der offenen Fragerunde des Jugendhauses Gera und der Koordinierungsstellen RÜMSA

Die Koordinator\*innen im Jugendhaus wechseln jährlich zwischen dem Jobcenter Gera und der Agentur für Arbeit Altenburg-Gera.

Datenschutz ist im Fachkonzept verankert (Einwilligungserklärung und Schweigepflichtentbindung).



Die Schule ist als
Kooperationspartner
aktuell hinzugekommen.
Eine verbesserte
Kommunikation sowie
schnellere Wege sind das
erhoffte Ergebnis.





EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

### LANDESNETZWERKSTELLE RÜMSA









EUROPÄISCHE UNION **ESF**Europäischer
Sozialfonds



### Hinweise der Landesnetzwerkstelle

- ✓ Bundesweiter Fachkongress "Regionales Übergangsmanagement 2018" 20. und 21. Juni 2018, Partizipation im Rahmen eines "Markt der Möglichkeiten"
- ✓ Online Befragung von Kindern und Jugendlichen zum 7.Kinderund Jugendbericht Sachsen-Anhalt
- √ Handlungssäule II Mittelplanung (2019/2020)







### **Ausblick**

Nächstes Vernetzungstreffen voraussichtlich:

**Mai 2018** 

Thematik "Vorbereitung Partizipation am bundesweiten Fachkongress"

Anlage:

 $1) An lage\_R \ddot{U}MSA\_SK\_Vernetzungstreffen\_Pr\"{a}sentation\_Jugendhaus\_Gera.pdf$ 

Fotos: Landesnetzwerkstelle RÜMSA







## Vielen Dank für Ihre Teilnahme!





